



cc by Nigel's Europe

east forum Berlin



Opportunities for an economic area from Lisbon to Vladivostok

Pressemitteilung

east forum Berlin schafft neue Plattform für europäische Wirtschaftsdebatten

- Jährliches Forum soll Weg zu einem gemeinsamen europäischen Wirtschaftsraum aufzeigen
- 200 Teilnehmer aus mehr als 20 Ländern
- Berlin präsentiert sich als Drehscheibe für den Handel zwischen Ost und West

Berlin, 17. April - Am 17. und 18. April 2013 findet erstmals das **east forum Berlin** statt. Mit diesem neuen jährlichen Forum schaffen die UniCredit, der Ost-Ausschuss der Deutschen Wirtschaft und das Land Berlin in der Bundeshauptstadt eine Plattform, auf der Unternehmer und Politiker aus Ost und West über die drängendsten wirtschaftspolitischen Fragen diskutieren. Das Forum soll Berlin in seiner Rolle als Drehscheibe für den europäischen Handel stärken.

„Die Zeit ist gekommen, um unsere Aufmerksamkeit wieder auf die aufstrebenden Märkte in Osteuropa zu richten, damit wir die großen Möglichkeiten der Region nicht aus dem Blick verlieren“, sagte **Giuseppe Vita, Vorsitzender des Verwaltungsrats der UniCredit**, im Rahmen einer Pressekonferenz in Berlin. „Das **east forum Berlin** soll einen wichtigen Beitrag zu einem lebhaften Dialog über die wirtschaftliche Zusammenarbeit zwischen Ost und West leisten.“

„Europa ist in den vergangenen 20 Jahren enger zusammengewachsen. Doch die Schaffung eines gemeinsamen Wirtschaftsraumes über die Ostgrenze der EU hinaus bleibt ein unerfülltes Versprechen. Auf dem **east forum Berlin** wollen wir diese Idee wiederbeleben“, sagte **Eckhard Cordes, Vorsitzender des Ost-Ausschusses der Deutschen Wirtschaft**. „Freie Entfaltungsmöglichkeiten für Menschen, für den Handel, für Kapital, Dienstleistungen und Investitionen sind die Schlüssel zu einem wirtschaftlich erfolgreichen Europa.“

Cornelia Yzer, Senatorin für Wirtschaft, Technologie und Forschung in Berlin, betonte: „Neben der geografischen Nähe hat Berlin historisch gewachsen enge Kontakte nach Mittel- und Osteuropa, viele in Berlin agierende internationale Unternehmen haben hier einen Schwerpunkt ihrer Aktivitäten in diesem Wirtschaftsraum. Zahlreiche junge Menschen kommen aus Mittel- und Osteuropa nach Berlin. Für sie ist die deutsche Hauptstadt längst der wichtigste Ost-West-Standort mit einem hochentwickelten universitären und unternehmerischen Umfeld, um beispielsweise IT-Produkte zu entwickeln und Unternehmen zu gründen. Das **east forum Berlin** ist deshalb eine ausgezeichnete Chance, dieses Netzwerk zu entwickeln und erfolgreich auszubauen.“





cc by Nigel's Europe

east forum Berlin



Opportunities for an economic area from Lisbon to Vladivostok

Das **east forum Berlin** wird am Abend des 17. April im Deutschen Technikmuseum von Bundesaußenminister **Guido Westerwelle** und dem Regierenden Bürgermeister **Klaus Wowereit** eröffnet. Dazu werden rund 250 Teilnehmer aus Wirtschaft und Politik im deutschen Technikmuseum erwartet, darunter Regierungsmitglieder aus Belarus, Kirgistan, Kosovo, Lettland, Mazedonien, Moldau, Russland, Serbien und der Ukraine sowie Vertreter der Europäischen Union und der Eurasischen Wirtschaftskommission. Ein Dutzend Botschaften präsentieren sich mit eigenen Ständen, mehr als 25 Botschafter stehen für Gespräche zur Verfügung.

Am Vormittag des 18. April treffen sich dann ausgewählte Unternehmer und Politiker zu zwei **Panel-Diskussionen** im Plenum der AXICA unweit des Brandenburger Tors. Den Vorsitz zweier Paneldiskussionen zum Thema Freihandel in Europa und zu den Auswirkungen der europäischen Schuldenkrise übernehmen der frühere EU-Kommissar **Günter Verheugen** und der frühere Bundesfinanzminister **Theo Waigel**. Der Abschluss des **east forum Berlin** ist am Mittag des 18. April ein exklusives **Luncheon** im Berliner China-Club.

Weitere Informationen zu Teilnehmern und zum Programm finden Sie auf der Seite: www.eastforum-berlin.de

Anlässlich des ersten **east forum Berlin** führen zwei **Exkursionen** die Teilnehmer zu Gesprächen und Besichtigungen nach Adlershof zur WISTA, einem der erfolgreichsten Hochtechnologieprojekte Deutschlands mit über 900 Firmen in modernen Technologie- und Gründerzentren, elf außeruniversitären Forschungsinstituten, dem naturwissenschaftlichen Campus der Humboldt- Universität und Berlins größtem Medienstandort. Das Internationale Gründerzentrum OWZ der WISTA unterstützt die Gründung und Ansiedlung international agierender Unternehmen insbesondere aus Mittel- und Osteuropa, die von Berlin aus ihre Kooperationsaktivitäten realisieren wollen.

Zu den zehn **wichtigsten Exportmärkten** für Berliner Produkte gehörten 2012 die Russische Föderation (Rang 2 mit rund 813 Mio. €), Polen (Rang 6 mit rd. 631 Mio. €) und die Tschechische Republik (Rang 10 mit rd. 449 Mio. €) – Quelle Statistisches Bundesamt

Bei den ausländischen Inhabern bzw. Beteiligungen an Gewerbebetrieben liegen (lt. einer Studie der IHK Berlin) die polnischen Unternehmen (7.368) auf Rang 1, bulgarische (3.306) auf Rang 3, rumänische (1.855) auf Rang 4, Lettische (1.311) auf Rang 6 und russische (981) auf Rang 8.



cc by Nigel's Europe

east forum Berlin



Opportunities for an economic area from Lisbon to Vladivostok

Hinweis für Journalisten:

Als Ergebnis des **east forum Berlin** wird am **18. April** das **east forum Memorandum** sowie eine Wirtschaftsumfrage unter den Teilnehmern des Forums, das **east forum Barometer**, vorgestellt. Dazu findet von **13:30 bis 14:00 Uhr** in der Axica, Pariser Platz 3, eine Pressekonferenz statt, an der **Günter Verheugen, Theo Waigel, Eckhard Cordes** und **Gianni Franco Papa**, Mitglied der Geschäftsführung der UniCredit, teilnehmen. Für diese Pressekonferenz können sie sich mit dem untenstehenden Antwortfax anmelden.

Antwortfax: **030 2028-2437**

Teilnahme an der Abschluss-Pressekonferenz zum 1. **east forum Berlin** am **Donnerstag, 18. April, 13:30 – 14:00 Uhr**, in der AXICA am Pariser Platz 3, Berlin

Akkreditierungsschluss: Donnerstag, 18. April 2013, 10:00 Uhr

Anmeldung: Fax: 030 2028-2437; Tel: 030 206167-134; E-Mail: C.Gerhold@bdi.eu,

Name:.....

Vorname:.....

Medium:.....

Kontakt (Adresse):.....

Tel./Mobil:.....

E-Mail:.....





cc by Nigel's Europe

east forum Berlin



Opportunities for an economic area from Lisbon to Vladivostok

Pressekontakte zum *east forum Berlin*:

Andreas Metz
Leiter Presse und Kommunikation, Ost-Ausschuss der Deutschen Wirtschaft
Tel: 030 2028-1441
A.Metz@bdi.eu

Markus Huber
Pressesprecher HypoVereinsbank
Tel: 089 378-29319
markus.huber@unicreditgroup.de

Petra Diroll
Pressesprecherin der Senatsverwaltung für Wirtschaft, Technologie und Forschung
Tel: 030 9013-7418
petra.diroll@senwtf.berlin.de

